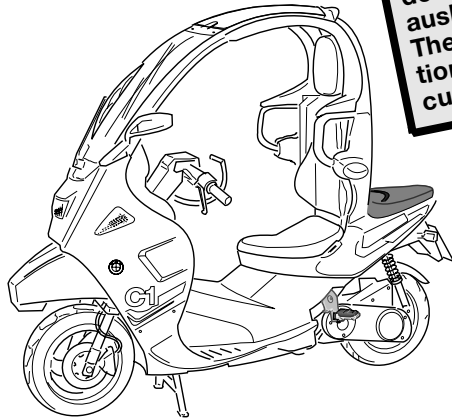


Einbauanleitung



**Diese Einbauanleitung nach
der Montage dem Kunden
aushändigen!**
**These installation instruc-
tions are to be handed to
customer following fitting!**

Einbau- und Bedienungsanleitung zum Nachrüstsatz
Soziuspaket für C1

Werkstattanleitung – nur zum internen Gebrauch –



**Teile und
Zubehör**

Diese Anleitung ist unbedingt vor Beginn der Einbauarbeiten sorgfältig und vollständig durchzulesen. BMW übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch Missachten der Einbauvorschriften entstehen.

Dieser Einbausatz sollte am besten **nur vom autorisierten Händler** mit den erforderlichen Spezialwerkzeugen eingebaut werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei einem Einbau durch nicht autorisiertes Fachpersonal erhebliche Gesundheitsgefahren entstehen können. Zusätzlich erlischt in diesen Fällen jeglicher Garantieanspruch. Desgleichen sind jegliche Haftungsansprüche gegenüber der BMW Group ausgeschlossen.

Folgende Symbole werden in dieser Anleitung für Sicherheitshinweise verwendet:



Vorsichtsregeln und -maßnahmen, die den Fahrer oder andere Personen vor Verletzungen oder Lebensgefahr schützen.



Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, die eine Beschädigung des Fahrzeugs verhindern. Nichtbeachtung kann zum Gewährleistungsausschluss führen.



Besondere Hinweise zur besseren Handhabung bei Bedien-, Kontroll- und Einstellvorgängen sowie Pflegearbeiten.



Schrauben und Muttern werden nach DIN/ISO festgezogen. Abweichende Anziehdrehmomente werden angegeben. Nichtbeachtung kann zu Beschädigungen des Fahrzeugs bzw. zur Gefährdung des Fahrers führen.

Wir bieten unseren Kunden eine Vielzahl typgeprüfetes Zubehör und Sonderausstattungen an. Aus diesem Grund können wir in dieser Einbauanleitung nicht auf alle Ausstattungsvarianten eingehen. Deshalb beschränken wir uns auf die Grundversion des jeweiligen Modells. Das Ab- und Anbauen von Zubehörteilen ist in der jeweiligen Einbauanleitung beschrieben. Sollten die erforderlichen Anleitungen nicht mehr in Ihrem Besitz sein, wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Partner.

Sicherheitshinweise für Fahrer und Sozius



Warnung

Für den Sozius besteht Helmtragepflicht!



Warnung

BMW empfiehlt für den Sozius das Tragen von Motorradschutzkleidung!



Warnung

Der Sozius ist nicht in das Sicherheitskonzept integriert!



Warnung

Fahrten mit Sozius sind nur mit montiertem Soziussitz ① erlaubt!

Einzige Haltemöglichkeit für den Sozius ist der integrierte Haltegriff ② am Soziussitz.



Warnung

Bei Fahrten mit Sozius darf die Sacktasche (Zubehör) nicht montiert sein!



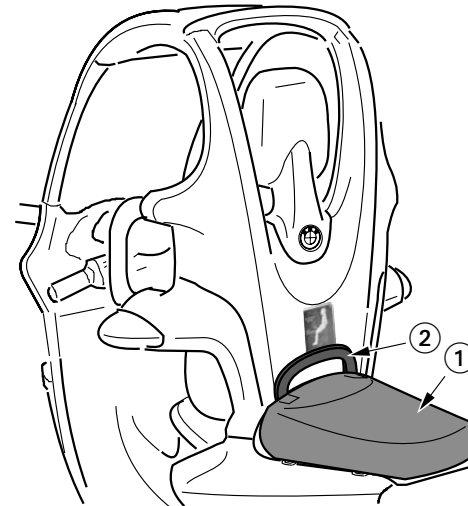
Warnung

Beachten Sie auch die Beladungshinweise in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs!



Achtung

Zur Montage/Demontage des Soziussitzes, das Fahrzeug abstellen und gegen Umfallen und Wegrollen sichern.



Bedienhinweise für den Fahrer

Die Leuchtweite einstellen

Die Frontverkleidung abnehmen.

Stellen Sie **mit dem Einstellhebel ①** die Leuchtweite des Scheinwerfers entsprechend dem Körpergewicht Ihres Soziums ein.

Fahrten ohne Sozium:

Hebel in Stellung **0**.

Fahrten mit einem Sozium bis 70 kg Körpergewicht:

Hebel in Stellung **I**.

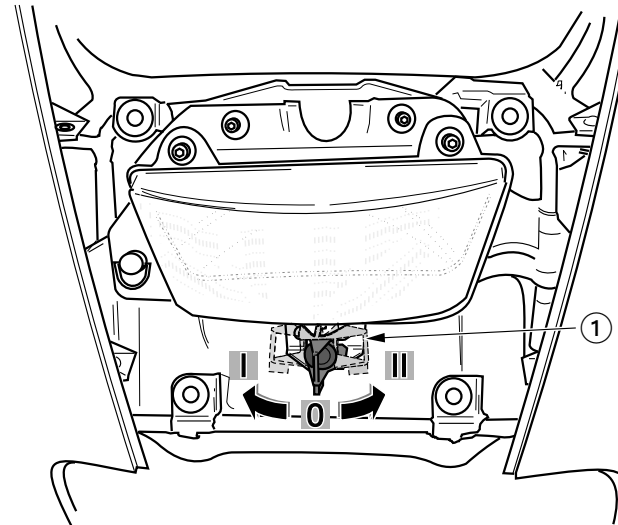
Fahrten mit einem Sozium über 70 kg Körpergewicht:

Hebel in Stellung **II**.



Achtung

Keinesfalls an der Einstellschraube drehen,
da sich sonst die Grundeinstellung des Scheinwerfers verändert.



Montage des Nachrüstsatzes

Inhalt Nachrüstsatz

- Schloßgehäuse
- Exzenter
- Zugfeder
- Unterlegscheibe ø 4 mm
- Senkkopfschraube M6
- Schraube M4
- Fußraste rechts/links, **jeweils** bestehend aus:
 - Linsenkopfschraube M12
 - Mutter mit Verdrehsicherung
 - Unterlegscheibe ø 12 mm
 - Buchse
 - Zylinderkopfschraube M5
 - Halteblech
 - Bolzen
 - Sicherungsring
 - Fußrastengummi
 - Fußrastenträger mit Fußraste
 - Kugel
 - Druckfeder
 - Anschlag
- Scheinwerferhöhenverstellung, bestehend aus:
 - Einstellschraube
 - Kipphebel
 - Haltebügel
 - Buchse
 - Druckfeder mit Zentrierteller
 - Gummiring (hat hier keine Verwendung!)
 - Zylinderkopfschraube M4
 - Unterlegscheibe ø 4 mm
 - Mutter M4, selbstsichernd
- Aufkleber
- Einbauanleitung
- Zusätzlich wird benötigt:** Soziussitz*

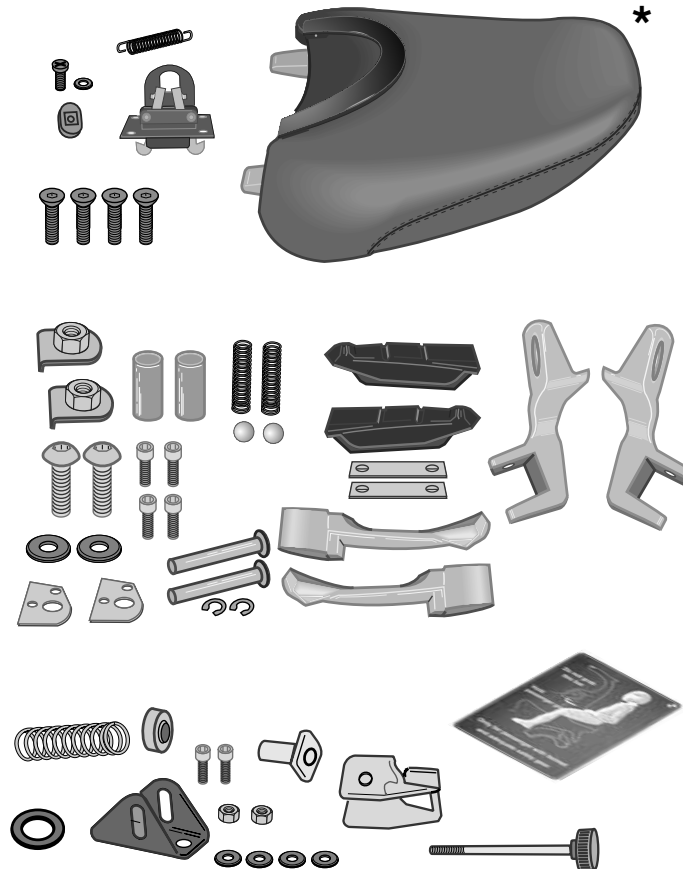
4 Stück

2 Stück

2 Stück

4 Stück

2 Stück



**Werkzeug**

Innensechskantschlüssel 3 mm, 4 mm und 8 mm
Kreuzschlitzschraubendreher
Drehmomentschlüssel 21 Nm für Innensechskant 8 mm
Maulschlüssel 7 mm und 22 mm
Spiralbohrer ø 4 mm
Schälbohrer ø 14,5 mm
Reißnadel

1**Allgemeine Hinweise****Achtung**

Das Fahrzeug abstellen und gegen Umfallen und Wegrollen sichern.

**Hinweis**

Bevor das Soziuspaket montiert werden kann, muß der Nachrüstsatz „Befestigungskit-Gepäck“ installiert sein.

**Hinweis**

Es muß ein zusätzlicher Schließzylinder bestellt werden.
Fahrzeuggleichschließung ist anhand des Fahrzeugschlüsselcodes möglich.

**Hinweis**

Nach Montage des Soziuspaketes ist diese Einbauanleitung dem Kunden auszuhändigen.
Wichtige Bedien- und Sicherheitshinweise für Fahrer und Sozius siehe Seite 3 und 4!

2

Die Fußrasten vormontieren

Die Halteplatte ①, mit den Schweißmuttern nach unten, in den Fußrastengummi ② einschieben.

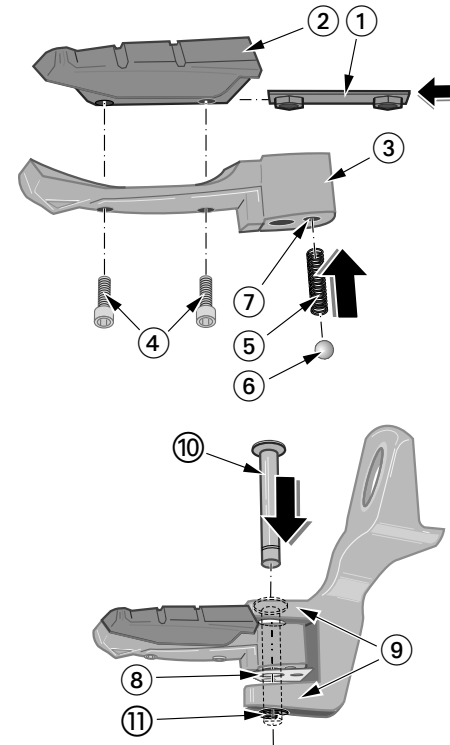
Den Fußrastengummi ② auf die Fußraste ③ aufsetzen und mit den Zylinderkopfschrauben ④ anschrauben.

Die Feder ⑤ und die Kugel ⑥ in die Bohrung ⑦ einstecken.

Die Fußraste und den Anschlag ⑧ zwischen den beiden Stegen ⑨ des Fußrastenträgers positionieren.

Den Bolzen ⑩ von oben einführen und mit dem Sicherungsring ⑪ sichern.

Die rechte Fußraste entsprechend montieren.



3

Die Fußrasten am Fahrzeug montieren

Den Blindstopfen ① mit einem Schraubendreher aus dem Fahrzeugrahmen ② hebeln.

Die Linsenkopfschraube M12 ③ mit der Scheibe ④ durch die Bohrung der Fußraste ⑤, und des Fahrzeugrahmens stecken.

Die Buchse ⑥ von hinten über die Schraube schieben.

Die Mutter mit Verdrehsicherung ⑦ an den Fahrzeugrahmen anlegen, so daß die Verdrehsicherung oben aufliegt (siehe Einzelheit A).

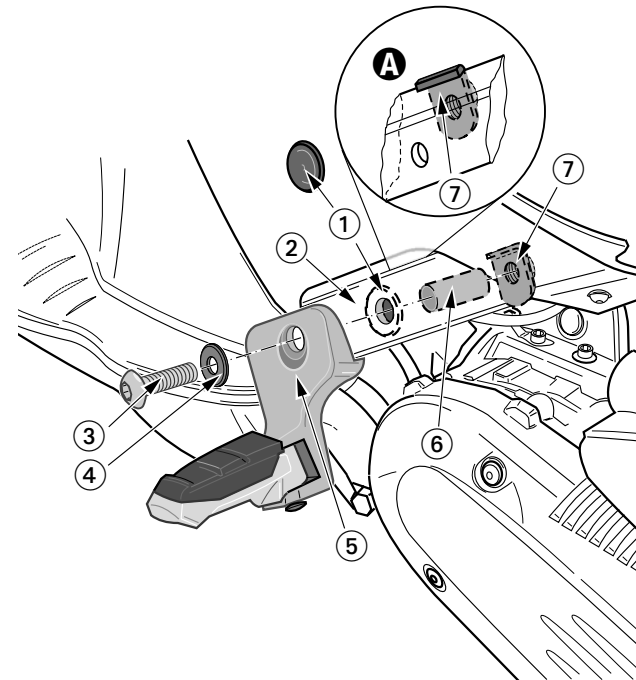
Die Schraube mit dem Drehmomentschlüssel festdrehen.



Anziehdrehmomente

Das Anziehdrehmoment für die Schrauben ③ beträgt **21 Nm**.

Die rechte Fußraste entsprechend montieren.



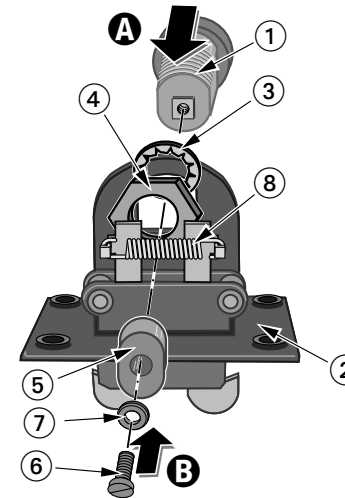
4

Das Schloß vormontieren

Den zusätzlichen Schließzylinder ① durch die Öffnung im Schloßgehäuse ② stecken, die Zahnscheibe ③ aufschieben und den Schließzylinder mit der Mutter ④ befestigen **A**.

Den Exzenter ⑤ mit der Schraube M4 ⑥ und der kleinen Unterlegscheibe ⑦ am Schließzylinder anschrauben **B**.

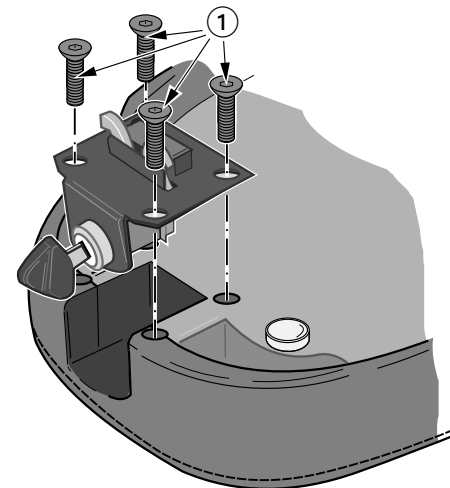
Die beiliegende Zugfeder ⑧ in die Schloßriegel einhängen.



5

Das Schloß am Sitz montieren

Das Schloß mit den Senkkopfschrauben M6 ① am Sitz anschrauben.

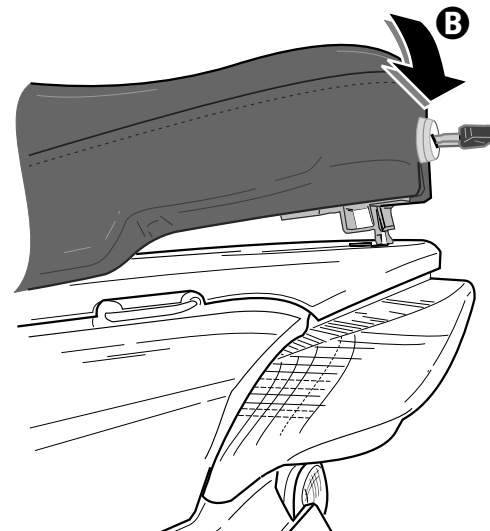
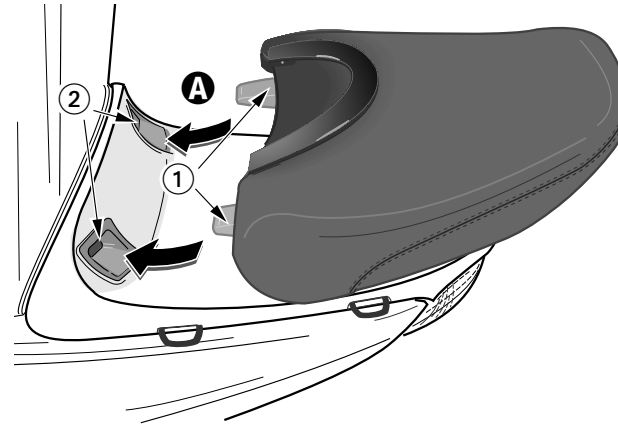


6

Den Sitz am Fahrzeug montieren

Die beiden Zapfen ① in die Öffnungen ② am Fahrzeugheck stecken **A**.

Den Sitz nach unten schwenken **B** und abschließen.



7

Die Scheinwerferhöhenverstellung montieren

Die Frontverkleidung ① gemäß der Fahrzeugbetriebsanleitung abnehmen.

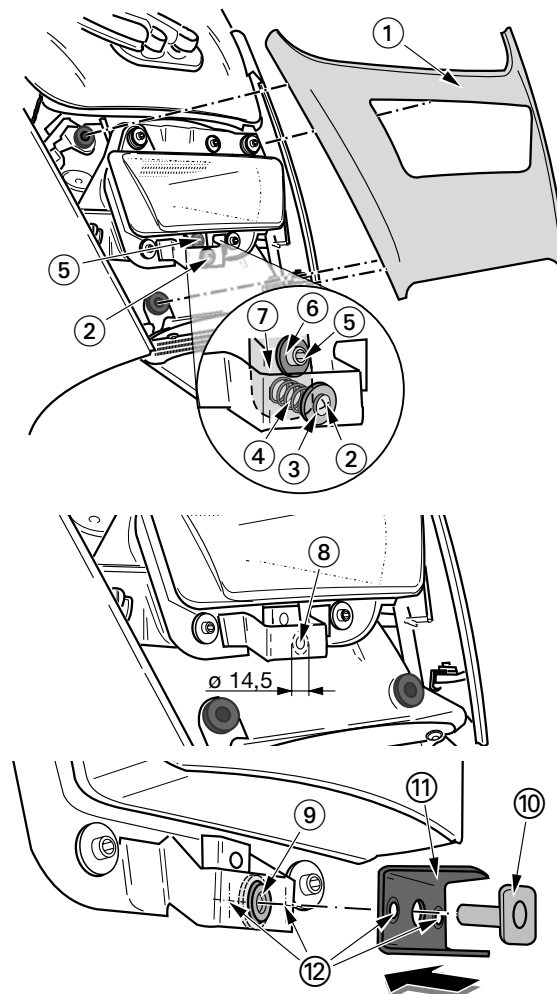
Die untere Schraube ② herausdrehen und mit der großen Unterlegscheibe ③ und der Druckfeder ④ abnehmen.

Die obere Schraube ⑤ herausdrehen und mit der großen Unterlegscheibe ⑥ und der Metallzunge ⑦ abnehmen.

Die Bohrung ⑧ mit dem Schälbohrer auf $\varnothing 14,5$ mm aufbohren (die blanken Stahlflächen mit Rostschutzfarbe lackieren!).

Den Zentrierteller ⑨ **von hinten** in die Bohrung einsetzen, die Büchse ⑩ mit dem Haltebügel ⑪ von vorn an setzen.

Den Haltebügel horizontal ausrichten und die Lage der Bohrungen ⑫ mit der Reißnadel markieren.



Die Befestigungslöcher mit dem Bohrer $\varnothing$ 4 mm bohren und den Haltebügel mit den beiden Zylinderschrauben M4 (13), den selbstsichernden Muttern (14) und je zwei Unterlegscheiben (15) anschrauben.

Die Metallzunge mit der Zylinderschraube und der großen Unterlegscheibe wieder am Scheinwerfer befestigen.

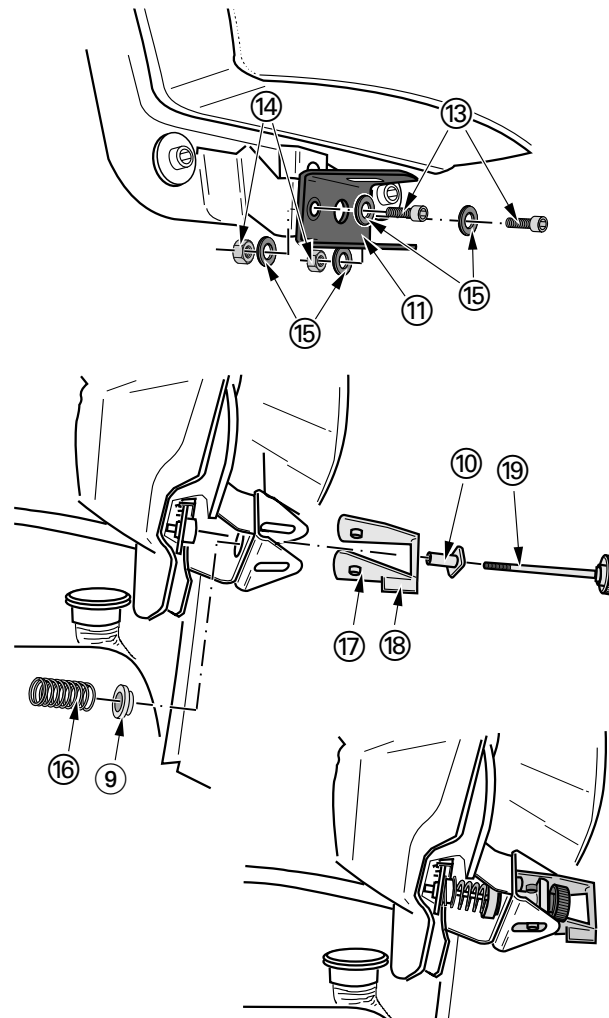
Die **neue** Druckfeder (16) aus dem Nachrüstsatz mit dem Zentrierteller (9) in die Scheinwerferhalterung einsetzen.

Den Einstellhebel (17) mit der Betätigungsflasche (18) nach **unten** in den Haltebügel einsetzen.

Die Büchse (10) einsetzen und die Einstellschraube (19) eindrehen.

Den Einstellhebel in Mittelstellung drehen (siehe Seite 4, Stellung **0**) und den Scheinwerfer wie in der Reparaturanleitung beschrieben einstellen.

Die Frontverkleidung anbringen.

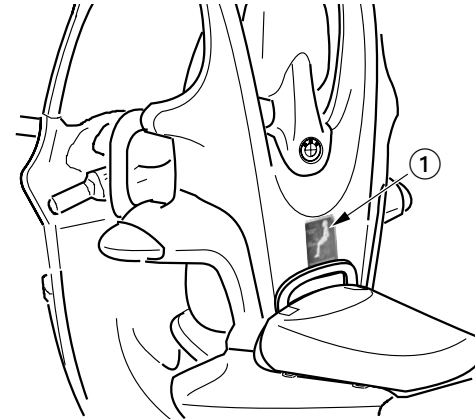


8**Den Aufkleber anbringen**

Den beiliegenden Aufkleber ① an die Rückenverkleidung ankleben.

**Hinweis**

Die Klebeflächen müssen sauber, trocken und fettfrei sein.

**9****Beachten Sie die für Ihr Land geltenden Zulassungsbestimmungen!****§§****Für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland gilt:**

Nach § 19(3) StVZO, ist die Begutachtung der Änderung der Sitzplatzanzahl am Fahrzeug unverzüglich durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder durch einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation durchzuführen und auf dem Teilegutachten (siehe Seite 63 bis 73) bestätigen zu lassen.

Nach erfolgter Anbauprüfung durch den Kraftfahrzeugsachverständigen erhalten Sie eine Anbaubestätigung. Diese Anbaubestätigung ist am Fahrzeug ständig mitzuführen.

Wenn sich die Zulassungsstelle aus einem anderen Grund mit den Fahrzeugpapieren befaßt, (z.B.: An-, Ummeldung, Halterwechsel, etc.) legen Sie bitte zusätzlich die Anbaubestätigung für die Berichtigung der Fahrzeugdaten vor.

§§

TÜV AUTOMOTIVE GMBH
Unternehmensgruppe
TÜV Süddeutschland

Daimlerstraße 11
D-85748 Garching

Telefon 0 89 / 329 50 - 653
Telefax 0 89 / 329 50 - 650



AUTOMOTIVE

Berichts Nr.: 350-715 -99-FBTK
Antragsteller: BMW AG
Fahrzeugtyp: C1

TA-GA-TK

Blatt 1

TEILEGUTACHTEN

Nr. 350 - 715 - 99 - FBTK

Antragsteller:

Bayerische Motoren Werke AG

Petuelring 130
80788 München

Art der Umrüstung:

Änderung der Sitzplatzanzahl
BMW (D) Typ: C 1

Nach § 19(3) StVZO ist die Begutachtung der Änderung der Sitzplatzanzahl am Fahrzeug unverzüglich durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder durch einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation durchzuführen und auf dem Teilegutachten bestätigen zu lassen.

Der in der Anlage aufgeführte Fahrzeugtyp entspricht auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Teilegutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich Bauvorschriften der StVZO ändern, durch die die o.a. Umrüstung berührt wird.

Das Teilegutachten gilt zeitlich unbegrenzt weiter auf Grund der Bestätigung über die durchgeführte Zertifizierung des Unternehmens mit der DAR-Register Nr.121004335

Dieses Gutachten umfaßt die Blätter 1 und 2, sowie die Anlagen 4.0 (2 Blätter), 4.1 (4 Blätter) und 4.2.



A. Kohlhas
Amtlich anerkannter Sachverständiger
Dipl.-Ing. A. Kohlhas

Garching, den 16.11.1999

Akkreditiert unter DAR-Registriernummer KBA-P-10001-95

von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland

K071569aa.ck

1. Prüfung und Beurteilung

Die unter Punkt B der Anlage 4. _ beschriebene Änderung wurde unter folgenden Gesichtspunkten geprüft:

- Fahr- und Bremsverhalten
- Funktionsüberprüfung im Fahrversuch
- Gewichte und Abmessungen gem. 93/93/EWG
- Hartgeprüfprüfung gem. 93/32/EWG

Gegen die Verwendung der vorgenannten Änderungen bestehen unsererseits **keine** Bedenken.

2. Hinweise

2.1. Für den Kraftfahrzeugsachverständigen

- Evtl. Auflagen und/oder Hinweise der Anlagen 4. _ Punkt D sind zu beachten.

2.2. Für den Fahrzeughalter

Nach erfolgter Anbauprüfung durch den Kraftfahrzeugsachverständigen erhalten Sie eine Anbaubestätigung. Diese Anbaubestätigung ist am Fahrzeug ständig mitzuführen.

Wenn sich die Zulassungsstelle aus einem anderen Grund mit Ihren Fahrzeugpapieren befasst (z.B.: An-, Ummeldung, Halterwechsel, etc.) legen Sie bitte zusätzlich die Anbaubestätigung für die Berechtigung der Fahrzeugdaten vor.

3. Ausnahmen / Abweichungen von der StVO

entfällt

4. Anlagen

4.0. Vorlage für Anbaubeschneidung (2 Blätter)

4.1. Technisches Datenblatt (4 Blätter)

4.2. Technisches Datenblatt (1 Blatt)

Teilegutachten Nr.: 350-715-99 FBTK Bayerische Motoren Werke AG	Anlage 4.0. Blatt 1	
Nachweis Für : Nachrüstung von Beifahrersitz des Herstellers / Importeurs : Bayerische Motoren Werke AG liegt eine Betriebserlaubnis nach § 22 StZVO / Bauartgenehmigung nach § 22 a StZVO / Genehmigung im Rahmen einer Betriebserlaubnis od. eines Nachtrages dazu für d. Fahrzeug nach § 20 od. § 21 StZVO *) mit Erlaubnis / Genehmigungs - Nr.: _____ liegt ein Teilegutachten / Prüfbericht *) über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungs-gemäßer Änderung der Sitzplatzanzahl d. _____ Techn. Dienstes / Techn. Prüfstelle / aaS- *) mit Gutachten / Berichts - Nr.: 350-715-99 FBTK Datum : 16.11.1999 bzw. _____ vor. Kennzeichnung: _____ Stempel		
Bestätigung des ordnungsgemäßen Anbaus gem. § 19 Abs. 3 StZVO Hiermit wird bestätigt, daß die Änderung der im Nachweis genannten Art am Fz. - Typ: BMW C1 . Fahrzeughersteller: Bayerische Motoren Werke AG Fahrzeug - Ident - Nr.: ordnungsgemäß erfolgte und das Fahrzeug insoweit den geltenden Vorschriften entspricht. Vorangegangene zulässige Änderungen gemäß Fahrzeugschein / Anbaubestätigung / Teile - ABE *) _____ wurden berücksichtigt. Bemerkungen / Hinweise / Auflagen (siehe auch Rückseite): Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich / nicht vorgeschrieben aber möglich *) Untersuchungsbericht / Gutachten - Nr.: _____ Ort u. Datum d. Abnahme: _____ Unterschrift u. Name aaSoP / Prüf - Ing. Stempel		

Daten für Fahrzeugbrief

										Schlüssel - Nr.		
1	Fahrzeug- und Aufbauart											
2	Fahrzeughersteller											
3	Typ und Ausführung											
4	Fahrzeug-Ident.-Nr.											
5	Antriebsart				8		Höchstgeschwindigkeit km/h					
7	Leistung kW bei min. -1				8		Hubraum cm ³					
9	Nutz- oder Aufladegew. kg				10		Rauminhalt des Tanks m ³					
11	Steh- / Liegeplätze				12		Sitzplätze einschl. Führerpl. u. Note.		2			
13	Maße über alles Länge		Breite				Höhe					
14	Leergewicht kg				15		Zul. Gesamtgewicht kg					
16	Zul. Achslast kg vorn		mitten				hinten					

17	Räder und / oder Gesteueren		18		Zahl der Achsen		18		davon ange- triebene Achsen			
20		vorn										
21		mitten und hinten										
22		oder vorn										
23		mitten und hinten										
Überdruck am Bremsanschluß		24	Entleerungs- brasse		r		ba		25	Zweifelungs- brasse		bar
26	Anhängerkupplung DIN 740-Form u. Größe						27		Anhängerkupplung Protzeklassen=			
28	Anhängelast kg bei Anhänger mit Bremse						29		bei Anhänger ohne Bremse			
30	Standgeräusch dB (A)						31		Fahr- geräusch dB (A)			
32	Tag der ersten Zulassung											

Ziffer 33 muß entsprechend ergänzt werden

[illegible]

Teilegutachten Nr.: 350-715-99 FBTK
Bayerische Motoren Werke AG

Anlage 4.0.
Blatt 2



Nachweis über die Erlaubnis / die Genehmigung / das Teilegutachten gemäß
§ 19 Abs. 4 Satz 1 StVZO

Für: **Nachrüstung von Beifahrersitz**

des Herstellers / Importeurs: **Bayerische Motoren Werke AG**

~~liegt eine Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO / Bauartgenehmigung nach § 22 a StVZO / Genehmigung im~~
~~Rahmen einer Betriebserlaubnis od. eines Nachtrages dazu für d. Fahrzeug nach § 20 od. § 21 StVZO *)~~
mit Erlaubnis / Genehmigungs - Nr.: _____

liegt ein Teilegutachten / Prüfbericht *) über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungs-
gemäßer Änderung der Sitzplatzanzahl d.

Techn. Dienstes / Techn. Prüfstelle / aaS *)

mit Gutachten / Berichts - Nr.: **350-715-99 FBTK**

Datum: **16.11.1999** bzw.

Kennzeichnung: _____ vor.

Stempel

Bestätigung des ordnungsgemäßen Anbaus gem. § 19 Abs. 3 StVZO

Hiermit wird bestätigt, daß die Änderung der im Nachweis genannten Art am Fz. - Typ: **BMW C1**.

Fahrzeughersteller: **Bayerische Motoren Werke AG** Fahrzeug - Ident - Nr.: _____

ordnungsgemäß erfolgte und das Fahrzeug insoweit den geltenden Vorschriften entspricht.

Vorangegangene zulässige Änderungen gemäß Fahrzeugschein / Anbaubestätigung / Teile - ABE *)

_____ wurden berücksichtigt.

Bemerkungen / Hinweise / Auflagen (siehe auch Rückseite):

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich / nicht vorgeschrieben aber möglich *)

Untersuchungsbericht / Gutachten - Nr.: _____

Ort u. Datum d. Abnahme: _____ Unterschrift u. Name
aaSoP / Prüf - Ing.

Stempel

Daten für Fahrzeugbrief

										Schlüssel - Nr.	
1	Fahrzeug- und Aufbauart										
2	Fahrzeughersteller										
3	Typ und Ausführung										
4	Fahrzeug-ident.-Nr.										
5	Antriebsart				a	Höchstgeschwindigkeit km/h					
7	Leistung kW bei min. -1			8	Hubraum cm ³						
9	Nutz- oder Aufladegesamt kg			10	Rauminhalt des Tanks m ³						
11	Steh- / Liegeplätze			12	Sitzeplätze einschl. Führerpl. u. Nots.		1				
13	Maße über alles Länge			Breite				Höhe			
14	Leergewicht kg			15	Zul. Gesamtgewicht kg						
16	Zul. Achslast kg vorn			mitte				hinten			

17	Räder und / oder Gleisketten			18	Zahl der Achsen		19	davon angetriebene Achsen			
20		vorn									
21		mitte und hinten									
22		oder vorn									
23		mitte und hinten									
Überdruck am Bremsenschluss		24	Einleitungs- bremse		ba		25	Zweileitungs- bremse		bar	
26	Anhängerkupplung DIN 740-Form u. Größe			27	Anhängerkupplung Prüfzeichen =						
28	Anhängergesamt kg bei Anhänger mit Bremse			29	bei Anhänger ohne Bremse						
30	Standgeräusch dB (A)			31	Fahr- geräusch dB (A)						
32	Tag der ersten Zulassung										

Ziffer 33 muß entsprechend ergänzt werden

[illegible]

Berichts Nr.: 350-715-98-FBTK
Antragsteller: BMW (D)
Fahrzeugtyp: C 1

A. Verwendungsbereich:

Fzg. Hersteller: BMW (D)
Fzg. Typ: C1
EG-Betriebsl.-Nr.: e1 - 92/61 - 00066/00
Fzg.-Ident.-Nr.: WB10191 -----
Nennleistung: 11 kW
Höchstgeschwindigkeit: 102 km/h

B. Angaben zur Betriebserlaubnis (nach Umrüstung):

Ziff. 1: LKRAD, ROLLER
Ziff. 12: 2

Ziff. 33: Ziff. 12: Sozusbetrieb nur unter Verwendung der vorgesehenen Sitzeinrichtung i. Verb. m. den Fußrasten und der Scheinwerföhöhenverstellvorrichtung zulässig* Scheinwerfereinstellung muß kontrolliert werden * Für den Beifahrer gilt die Helmtragepflicht gemäß § 21a StVO****

C. Geänderte Fahrzeugteile

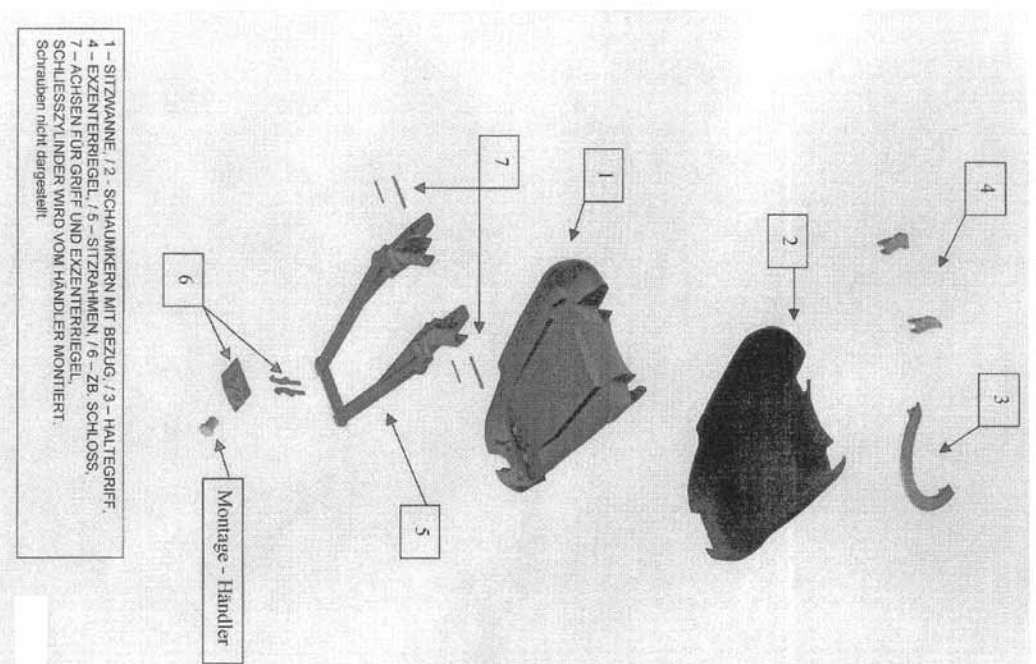
- Sozialsitz wird mit entsprechender Anbauvorrichtung hinter Fahrersitze montiert
- Sozialsitzraster werden eingebaut
- Scheinwerföhöhenverstellvorrichtung wird eingebaut

D. Sonstige Hinweise: Für den Beifahrer gilt die Helmtragepflicht gemäß § 21a StVO.

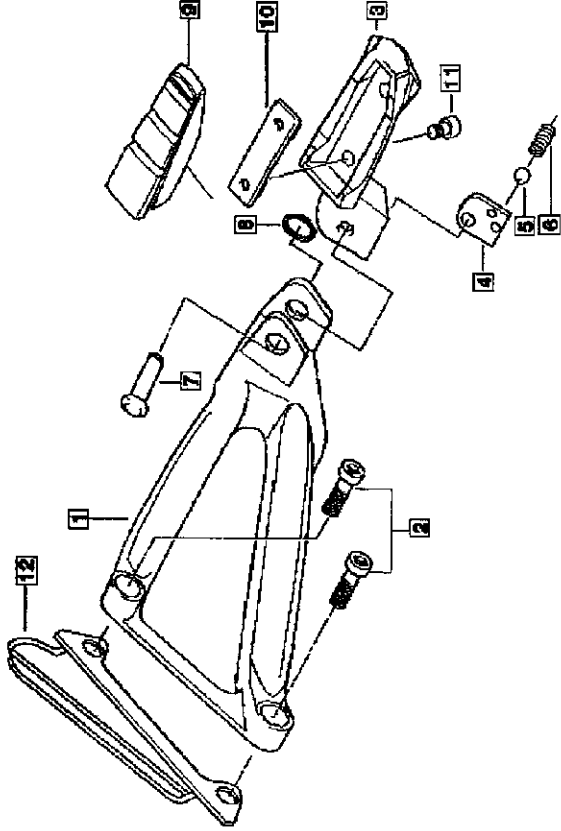
Hersteller BMW AG	Typ BMW C1	Teilenummern 350-715-99-FBTK	TÜV AUTOMOTIVE
-----------------------------	----------------------	--	--------------------------

Anlage 4.1, Blatt 2

Soziussitz

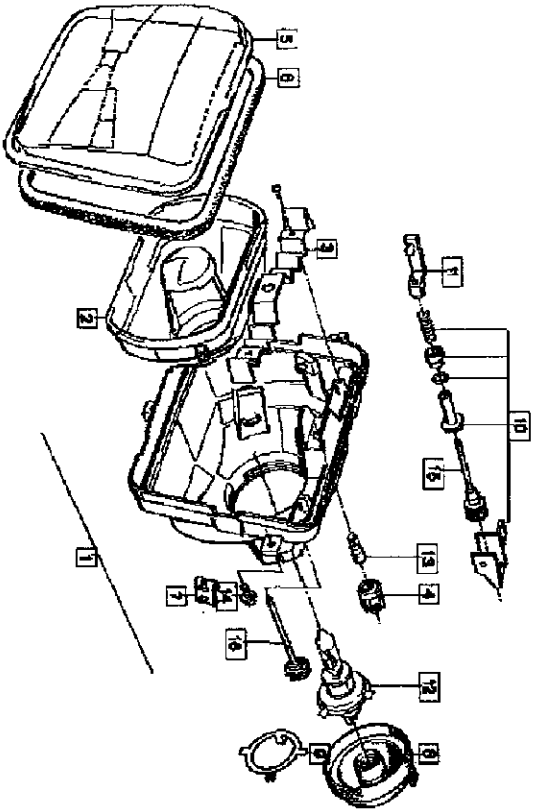


Fußrasten



Stück	Bezeichnung	Material	Menge	Teilenummer
1	FUSSRASTENHALTER HINTEN LINK		1	46 71 2 331 267
1	FUSSRASTENHALTER HINTEN REC		1	46 71 2 331 268
2	ZYLINDERSCHRAUBE	M8X25	4	07 11 9 901 024
3	FUSSRASTE HINTEN LINKS		1	46 71 2 331 321
3	FUSSRASTE HINTEN RECHTS		1	46 71 2 331 322
4	ANSCHLAG		2	46 71 2 335 353
5	KUGEL	6MM III	2	07 11 9 966 270
6	DRUCKFEDER		2	46 71 2 331 234
7	BOLZEN		2	46 71 2 335 607
8	SICHERUNGSSCHEIBE	6,0	2	07 11 9 901 545
9	FUSSRASTENGUMMI		2	46 71 2 335 186
10	HALTEBLECH		2	46 71 2 335 185
11	ZYLINDERSCHRAUBE	M5X12	2	07 11 9 901 418
12	HANDSCHUTZ		1	46 51 2 335 512

Scheinwerferhöhenverstellung



1	SCHEINWERFER	1	63 12 2 305 360
1	SCHEINWERFER LINKSASYMMETR	1	63 12 2 305 361
2	REFLEKTOR	1	63 12 2 305 559
2	REFLEKTOR	1	63 12 2 305 560
3	REFLEKTOR	1	63 12 1 459 112
4	LAMPENFASSUNG	1	63 12 1 459 131
5	STREUSCHEIBE	1	63 12 1 459 027
5	STREUSCHEIBE	1	63 12 1 459 141
6	DICHTUNG	1	63 12 1 459 110
7	HALTEFEDER	6	63 12 1 459 113
7	KLAMMER SCHEINWERFER	6	63 12 6 361 004
8	ABDECKUNG	1	63 12 1 459 100
9	HALTEFEDER	1	63 12 1 459 470
10	KIPPEBEL	1	63 12 1 459 138
11	SATZ BEFESTIGUNGSTEILE	1	63 12 1 459 139
12	GLÜHLAMPE	1	63 12 1 354 619
13	GLÜHLAMPE	1	07 50 9 063 576
14	LINSENSCHRAUBE	3	07 11 9 907 595
16	EINSTELLSCHRAUBE	1	63 12 1 459 779

Berichts Nr.: 350-715-89-FBTK
Antragsteller: BMW (D)
Fahrzeugtyp: C 1

A. Verwendungsbereich:

Fzg. Hersteller: BMW (D)
Fzg. Typ: C1
EG-Betriebsl.-Nr.: e1 - 92/61 - 00066/00
Fzg.-Ident.-Nr.: WB10191 -----
Nennleistung: 11 kW
Höchstgeschwindigkeit: 102 km/h

B. Angaben zur Betriebserlaubnis (nach Umrüstung):

Ziff. 1: LKRAD, ROLLER

Ziff. 12: 1 3980
00

Ziff. 12: 1

Ziff. 33: Ziff. 12: Einsitzfahrzeug durch Entfernen des Soziussitzes und der
Beifahrerfußrasten oder durch Rückrüstung in Originalzustand gemäß EG-
Gesamtbetriebserlaubnis Nr. e1-92/61-00066/00****

C. Geänderte Fahrzeugteile

- Soziussitz wird entfernt.
- Soziusfußrasten werden abgebaut.

D. Sonstige Hinweise: -Scheinwerfereinstellung ist zu kontrollieren.

Diese Einbauanleitung ist aus umweltfreundlichem, 100% chlorfrei
gebleichtem Zellstoff hergestellt – der Umwelt zuliebe



© Copyright by:
BMW Motorrad, D-80788 München
Nachdruck, Übersetzungen oder Vervielfältigungen – auch auszugsweise –
nur mit schriftlicher Genehmigung der BMW Motorrad.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Alle Rechte vorbehalten
Druck IX.03

